Entscheidung



Kreis Rendsburg-EckernfördeDer Landrat

Beschlus	ssvorlage	Vorlage-Nr: Status: Datum:	VO/2018/613 öffentlich 31.08.2018	
Federführe	nd:	Ansprechpartner/in:		
FD 2.5 Kor	nmunalaufsicht	Bearbeiter/in:	Volkmann, Kai	
Mitwirkend	:	öffentliche Besc	öffentliche Beschlussvorlage	
BBZ Rendsburg-Eckernförde Entsendung von 5 Vertreterinnen und Vertretern in den Verwaltungsrat des BBZ Rendsburg-Eckernförde				
Beratungsf	olge:			
Status	Gremium		Zuständigkeit	
Baa				

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, die sich aus der Beratung ergebenden fünf Personen als Vertreterinnen / Vertreter in den Verwaltungsrat des BBZ Rendsburg-Eckernförde zu entsenden.

Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

entfällt

Öffentlich

2. Sachverhalt:

Der Entsendungsbeschluss vom 18.06.2018 bezüglich der auf Vorschlag des Kreistages zu entsendenden 5 Mitgliedern für den Verwaltungsrat des BBZ Rendsburg-Eckernförde wurde aufgehoben.

Gemäß § 8 Abs. 1 der Satzung des BBZ Rendsburg-Eckernförde sind als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates vom Kreis 5 Vertreterinnen und Vertreter durch den Kreistag zu bestimmen.

Bei der Beschlussfassung ist § 15 Abs. 1 des Gesetzes zur Gleichstellung der Frauen im öffentlichen Dienst (Gleichstellungsgesetz - GstG) zu beachten.

Da in der vorangegangenen Wahlzeit (bezogen auf die Entsendung des Kreistags) in Kenntnis des § 15 GstG weibliche Mitglieder im Verwaltungsrat unterrepräsentiert gewesen sind, sind bei der Auswahlentscheidung mehr weibliche als männliche Mitglieder zu berücksichtigen.

Finanzielle Auswirkungen: